



Technische Universität Berlin



Wiss. Mitarbeiter*in (d/m/w) mit Daueraufgaben - 50 % Arbeitszeit - Entgeltgruppe 13 TV-L Berliner Hochschulen

Fakultät III - Prozesswissenschaften, Institut für Biotechnologie

Kennziffer: III-358/25 (besetzbar ab sofort / unbefristet / Bewerbungsfristende 03.10.2025)

Ihre Aufgaben:

Das Institut für Biotechnologie sucht eine*n neue*n Mitarbeiter*in für die Entwicklung von Alternativen zum Tierversuch und die Etablierung von Methoden ohne tierische Komponenten. Diese sollen für die Infektionsforschung eingesetzt werden. Hierbei kommen die in der Arbeitsgruppe etablierten RNA-Technologien (RNA Interferenz) zum Einsatz. Um die physiologische Relevanz der Modelle zu erhöhen, sollen tierische Komponenten in der Zellkultur (Fötales Kälberserum, Gelatine, Kollagen) ersetzt werden. Hierzu sollen entsprechende Proteine und Wachstumsfaktoren rekombinant exprimiert werden. Die 3D-Biodrucktechnologie wird eingesetzt, um Organmodelle zu erstellen. Der/die Mitarbeiter*in soll verantwortlich sein für die Instandhaltung der Biodrucker und die Einarbeitung neuer Mitarbeiter*innen in die entsprechende Technik.

Zusätzlich wird erwartet, dass der/die Mitarbeiter*in in der Lehre mitwirkt, insbesondere bei Betreuungstätigkeiten in der praktischen wie theoretischen Biochemie-Grundlehre sowie in fortgeschrittenen Masterpraktika. Außerdem wird eine Unterstützung allgemeiner administrativer und organisatorischer Aufgaben des Fachgebietes erwartet.

Die spezifischen Aufgaben umfassen daher:

- Physiologische Untersuchungen von Organmodellen (Zellviabilitätstests, Mikroskopie, Immunohistochemie, quantitative RT-PCR...)
- Infektionsversuche
- Einsatz von RNA-Technologien
- Ersatz von Tierkomponenten in der 3D Zellkultur und dem 3D Biodruck
- Entwicklung und Betreuung von Praktikumsversuchen
- Administrative und organisatorische Aufgaben des Fachgebietes
- Betreuung von studentischen Beschäftigten sowie projektbezogenen studentischen Abschlussarbeiten
- Lehrverantwortlichkeit

Weitere Informationen zum Fachgebiet unter: <https://www.tu.berlin/biotech>

Ihr Profil:

- Erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Diplom oder Äquivalent) und Promotion in einer geeigneten Fachrichtung (Biotechnologie, Biologie, Biochemie)
- Erforderlich sind sehr gute Kenntnisse in der Kultivierung eukaryontischer Zellen einschließlich Kenntnissen in Alternativmethoden zum Tierversuch
- Erforderlich sind Erfahrungen mit RNA Technologien
- Erforderlich sind Erfahrungen in der Biochemie-Lehre
- Erwünscht sind Kenntnisse in der rekombinanten Proteinexpression
- Erwünscht sind Kenntnisse in der Infektionsbiologie
- Erwünscht sind Kenntnisse in der 3D Zellkultur (z. B. Biodruck)
- Erwünscht ist die Fähigkeit zur Personalführung
- Nach Abschluss des Hochschulstudiums mind. dreijährige wissenschaftliche oder fachlich-praktische Tätigkeit in einem hauptberuflichen Beschäftigungsverhältnis.
- Die Fähigkeit zum Unterrichten in deutscher und/oder in englischer Sprache wird vorausgesetzt; Bereitschaft, die jeweils fehlenden Sprachkenntnisse zu erwerben.
- Selbständige, gut organisierte Arbeitsweise ist wünschenswert

Für Nachfragen zur Stellenausschreibung wenden Sie sich bitte an peter.neubauer@tu-berlin.de

Hinweise zur Bewerbung:

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter **Angabe der Kennziffer** mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Notenübersicht/Zugnisse und Bewerbungsschreiben, zusammengefasst in einem PDF-Dokument, max. 5 MB) **per E-Mail** an Prof. Dr. Peter Neubauer unter peter.neubauer@tu-berlin.de.

Mit der Abgabe einer Onlinebewerbung geben Sie als Bewerber*in Ihr Einverständnis, dass Ihre Daten elektronisch verarbeitet und gespeichert werden. Wir weisen darauf hin, dass bei ungeschützter Übersendung Ihrer Bewerbung auf elektronischem Wege keine Gewähr für die Sicherheit übermittelter persönlicher Daten übernommen werden kann. Datenschutzrechtliche Hinweise zur Verarbeitung Ihrer Daten gem. DSGVO finden Sie auf der Webseite der Personalabteilung: https://www.abt2-tu-berlin.de/menue/themen_a_z/datenschutzerklaerung/.

Zur Wahrung der Chancengleichheit zwischen Frauen und Männern sind Bewerbungen von Frauen mit der jeweiligen

Qualifikation ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die TU Berlin schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit. Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten und mit Migrationshintergrund sind herzlich willkommen.

Die Stellenausschreibung ist auch im Internet abrufbar unter:
<https://www.jobs.tu-berlin.de>

